



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
OG - Remscheid e.V.



Abs.: Klaus Giersiepen, Neuenhöhe 58 a, 42929 Wermelskirchen (Vorsitzender)
Tel.-Nr. 02196 / 91652, E-Mail: kl.gier@t-online.de

per E-Mail Anhang

Offener Brief

dem
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
- Hauptgeschäftsstelle, Rechtsamt und Vorstand -

Steinerne Furt 71

86167 Augsburg

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unsere Zeichen:

Wermelskirchen, den
20.Juni 2012

Behandlung von Anträgen bei der Bundesversammlung

Sehr geehrte Damen Herren,

wie ich jetzt erfahre wurde der im Anhang beigefügte Antrag unserer Ortsgruppe auf
- Einführung der Registergebühr für ungültig erklären -
bei der diesjährigen Bundesversammlung nicht behandelt.

Dieser Antrag wurde nach Abstimmung in unserer OG der Delegiertenversammlung der LG 05 vorgelegt und von den anwesenden rund 230 Delegierten mit breiter Zustimmung angenommen, wie aus dem Protokoll der LG - Versammlung am 26.02.2012 über die Abstimmung von Anträgen, zu ersehen ist:

„TOP 10, Ziffer 2:

OG Remscheid vom 12.01.2012

Einführung der Registergebühr für ungültig erklären.

Nach Erläuterung durch Herrn Klaus Giersiepen von der OG Remscheid wird der Antrag mit 1 Enthaltung angenommen und an die Bundesversammlung weitergeleitet.“

Eine einleuchtende Erklärung habe ich auf fernm. Anfrage von Herrn Felten nicht erhalten und stelle jetzt die Fragen:

- warum wurde der der Antrag konkret nicht der Bundesversammlung zur Abstimmung vorgelegt?
- wurde bereits im Vorfeld darüber gesprochen, den Antrag zurückzuziehen?
- wenn ja, mit welcher Begründung?
- wer hat darüber mit wem gesprochen und wer traf die Entscheidung?

Es zeugt von wenig Gespür und demokratischen Verständnis, den Antrag einer Ortsgruppe, der mit breiter Mehrheit von der Landesversammlung zur Vorlage bei der Bundesversammlung verabschiedet wurde, einfach unter den Tisch fallen zu lassen. Es war zwar bereits im Vorfeld über die Abschaffung der Registrierg Gebühr im VWA entschieden worden, aber erst ab 2013.

Bei einer Annahme des Antrages in der Bundesversammlung, wäre die Unrechtmäßigkeit der Einführung, die ich in mehreren Schreiben an die HG als Widerspruch zur Einführung im Vorfeld bereits begründet hatte, bestätigt worden. Das war wohl nicht gewollt. Außerdem hätte dann die Registrierg Gebühr sofort zurückgenommen werden müssen.

Um die Lücke der Einnahmen nun zu schließen, wurde ab 2013 dann die Erhöhung des Mitgliedsbeiträge beschlossen, die nunmehr eine weitaus höhere Einnahme erwarten lässt als die, welche durch die Registrierg Gebühr eingenommen worden wäre.

Ich bitte um Einsicht in das Versammlungsprotokoll der Bundesversammlung 2012, zumindest in den Abschnitt, in dem die Anträge an die Bundesversammlung behandelt wurden, falls das Gesamtprotokoll der „Geheimhaltung“ unterliegen sollte.

Weiter wäre zu prüfen, ob die getätigten Beschlüsse der Bundesversammlung im Gesamten rechtmäßig sein können, wenn eingehende Anträge vorher selektiert werden und nur „genehme“ Anträge zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Delegierten können nicht unabhängig und frei abstimmen, wenn ihnen der Wille der Mitglieder der Basis nur gefiltert bekannt gemacht wird.

Für mich bestehen deutlich Zweifel an der Beschlussfähigkeit einer solchen Versammlung. Gerade in vorliegendem Fall stand z.B. die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in Konkurrenz zur Registrierg Gebühr. Ob da noch weitere Angriffspunkte bestehen bedarf es der Kenntnis der Tagesordnung und des Protokolls über den Versammlungsablauf. Da solches den gemeinen Mitgliedern nicht zur Verfügung steht, nicht einmal den Vorständen der Ortsgruppen, wäre auch hier die Satzungsmaßigkeit zu prüfen. Das Rechtsamt sollte sich daher einmal damit befassen, **aber unabhängig von der Geschäftsführung und des Vorstandes.**

Da das Ignorieren der Willensbildung von unten nach oben, wie so gerne durch die Vereinsleitung propagiert wird, offensichtlich aber nicht so ernst genommen wird, werde ich dieses Schreiben auch öffentlich bekannt geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

- Klaus Giersiepen -

Verteiler:

- Herrn Waltrich als Versammlungsleiter und
- Herrn Felten als LG-Vorsitzenden zur Kenntnisnahme und Beantwortung.
- Veröffentlichung über Facebook „SV EIN VEREIN SCHAFFT SICH AB“
- Veröffentlichung im schaeferhund.net / SV intern.